

**Informationsvorlage an die Verbandsversammlung  
(118. Sitzung am 27. Juni 2024)**

**TOP 8: Entwicklung des Verbundverkehrs**

Mit folgenden Maßnahmen wurde im vergangenen Halbjahr das Mobilitätsangebot im VRN für die Fahrgäste erweitert:

I. SPNV

Im Dezember 2023 konnte die neu gebaute Station Schwetzingen-Hirschacker in Betrieb genommen werden. An der Strecke Mannheim – Karlsruhe gelegen, ermöglicht die Station eine deutlich schnellere Fahrmöglichkeit nach Mannheim als zuvor die Kombination aus Bus und Bahn. Im Dezember 2024 wird dann auch die dritte Station im Schwetzingen Stadtgebiet in Betrieb genommen werden – Schwetzingen Nordstadt.

II. Stadtbahnnetz

Zum Dezember 2023 konnte nach mehrjähriger Bauzeit die Erschließung des Konversionsgeländes Benjamin-Franklin in Mannheim mit der Straßenbahn in Betrieb genommen werden. Die neue Linie 16 stellt bis zum notwendigen Umbau des Bahnhofs Käfertal den Anschluss an das Stadtbahnnetz an der Haltestelle Bensheimer Straße dar.

III. Busverkehre

Neben kleineren unterjährigen Verbesserungen im Busverkehr konnten wichtige angebotsverbessernde Maßnahmen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren umgesetzt werden:

**Linienbündel Speyer (Inbetriebnahme 10.12.2023):**

Die wichtigsten Änderungen sind neben einer Verdopplung des Fahrplanangebotes auch ein verdichteter Takt auf allen Linien. Die Linie 561 (entspricht dem alten City-Shuttle) befährt wieder als einzige Linie die Fußgängerzone in Speyer. Neu geschaffen wurde eine umsteigefreie Verbindung zwischen Speyer-Ost und Speyer-West und das wichtige Speyerer Industriegebiet Süd wurde an den ÖPNV angebunden.

**Linienbündel Grünstadt (Inbetriebnahme 10.12.2023):**

Im Linienbündel Grünstadt wurden mit der Neuvergabe ein Stundentakt auf allen Linien eingeführt und zahlreiche Anpassungen bei den Fahrzeiten und beim Schülerverkehr umgesetzt. Die Linie 460/461 verkehrt auf dem Abschnitt Frankenthal – Heßheim als regionale Hauptlinie des Landes Rheinland-Pfalz. Auf dieser regionalen Hauptlinie wurde das Fahrplanangebot deutlich verbessert, speziell am Wochenende.

**Linienbündel Worms (Inbetriebnahme 09.06.2024):**

Neben der Einführung zweier neuen Linien (411 und 415) wurde die Linie 406 als neue Tangentiallinie konzipiert und der 30-Minuten-Takt und die Bedienzeiten im Linienbündel wurde verlängert. Durch diese Maßnahmen wurde das Fahrplanvolumen um fast 50 % erhöht.

**Linienbündel Wonnegau-Altrhein (Inbetriebnahme 09.06.2024):**

Zum Bündelstart wurden die zwei neuen Linien 420 und 439 eingeführt und auf der Linie 430 der Takt verdichtet. Die Linie 434 wurde neu konzeptioniert und die Streckenführung der Linie 435 wurde angepasst. Durch diese Verbesserungen und der Verlängerung der Bedienzeiten einzelner Linien erhöht sich das Fahrplanvolumen um 35%.

**Linienbündel Alzey-Worms Nord (Inbetriebnahme 09.06.2024) Betreiber DRM:**

Dieses Linienbündel liegt vollständig im RNN-Gebiet. Durch diverse Anpassungen und Ausweitungen bei vielen Linien wurde das Fahrplanvolumen um fast 40% gesteigert.

**Linienbündel LB Odenwald Mitte (Inbetriebnahme 15.12.2024):**

Mit der Neuvergabe im Dezember werden drei neue Linien eingeführt (662, 668 und 687) und gemäß Vorgaben aus dem NVP zahlreiche Fahrplanausweitungen auf den Bestandslinien vorgenommen. Durch diese Maßnahmen steigert sich das zukünftige Fahrplanvolumen im Linienbündel Odenwald Mitte um fast 50%.

IV. On-Demand Verkehre

**Mannheim/Heidelberg:**

Der in Mannheim seit 2020 durch die rnv GmbH eingeführte On-Demand-Service mit dem Markennamen fips wurde im Juli 2023 ein weiteres Mal ausgeweitet. Neben der Vergrößerung der Servicegebiete im Norden und Süden ist nun erstmals an Wochenenden ein Nachtverkehr eingerichtet worden, ohne die Bindung an die bisherigen Grenzen der Bedienegebiete.

Im April 2024 wurde auch in Heidelberg der fips eingeführt. Der On-Demand-Service bedient dabei die Gebiete Ziegelhausen, Schlierbach und Rohrbach. Einhergehend damit sind Anpassungen im Busnetz vorgenommen worden. Da fips in Heidelberg eine Grundversorgung darstellt, ist der Service anders als in Mannheim für Fahrgäste mit einer VRN-Fahrkarte ohne die Bezahlung eines Komfortzuschlages nutzbar.

**Landau:**

Der von der Firma QNV betriebene On-Demand-Service in Landau, der VRN flexline, wird im Dezember 2024 im Rahmen einer zweiten Stufe ausgeweitet. Es erfolgt eine Vergrößerung des Bedienegebietes, eine Ausweitung der Fahrzeugflotte und erstmals ein Betrieb rund um die Uhr.

**Südliche Weinstraße:**

Auch im Landkreis Südliche Weinstraße soll es künftig den On-Demand-Verkehr VRN flexline als Ergänzung zum bestehenden Busverkehr geben. Der ÖPNV-Ausschuss des Kreises hat bereits grünes Licht für den Einsatz des flexiblen Busshuttle-Services gegeben. Der VRN flexline soll die nur wenig nachgefragte Linie 504 (Maikammer – Kirrweiler – Edenkoben) ersetzen und zeitlich sowie räumlich auf die Ortsgemeinden Großfischlingen, Kleinfischlingen, Altdorf, Böbingen, Freimersheim und Hochstadt ausgeweitet werden. Vorausgesetzt, die betreffenden Verbandsgemeinden Maikammer und Edenkoben stimmen zu, kann dieses On-Demand-Angebot

erstmalig in einem Landkreis des Verbundgebietes zeitnah eingeführt und von der PalatinaBus als Betreiber umgesetzt werden.

#### V. VRNnextbike

Die Nutzung der VRNnextbikes verzeichnete im Jahr 2023 beeindruckende Zuwächse. So konnte mit über 1,36 Millionen Ausleihen ein Plus von 28% im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden. Mit 151.908 Ausleihen war der Juni der nutzungsintensivste Monat des Jahres. Insgesamt erfreuen sich die VRNnextbikes wachsender Beliebtheit. Besonders im Rhein-Neckar-Kreis (+59%), im Kreis Bergstraße (+43%) und in den Oberzentren Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen und Kaiserslautern (+27%) stiegen die Nutzungszahlen im Jahr 2023 deutlich an. Inzwischen sind derzeit über 2.500 Fahrräder und 408 VRNnextbike-Stationen im Verbundgebiet in Betrieb und damit 15 Stationen mehr als noch im letzten Jahr.